

Joseph Mercola - der Arzt, dem Querdenker vertrauen

„Riesenskandal aufgedeckt: Covid-19-Impfung zerstört unser Immunsystem dauerhaft“ lautet die sensationelle Überschrift eines „medizinischen Artikels“, der erstmals im November letzten Jahres auf der in Russland gehosteten Website „Anonymousnews“ auf Deutsch erschien. Von dort aus verbreitete sich der Text schnell im deutschsprachigen Raum, wurde häufig von Querdenkern auf Facebook, Twitter, Telegramm oder in E-Mails geteilt und erschien auch im Querdenkerportal „2020news“. Selbst Ärzte und Heilpraktiker vertrauen den Argumenten des Autors, der offenbar auf wissenschaftlicher Ebene von einer Impfung gegen die gefährliche Viruskrankheit Covid-19 abrät. Sein Name: Dr. Joseph Mercola. Mehr als fragwürdige Heilmethoden: Der 66-jährige Mercola ist in den USA …

„Riesenskandal aufgedeckt: Covid-19-Impfung zerstört unser Immunsystem dauerhaft“ lautet die sensationelle Überschrift eines „medizinischen Artikels“, der erstmals im November letzten Jahres auf der in Russland gehosteten Website „Anonymousnews“ auf Deutsch erschien. Von dort aus verbreitete sich der Text schnell im deutschsprachigen Raum, wurde häufig von Querdenkern auf Facebook, Twitter, Telegramm oder in E-Mails geteilt und erschien auch im Querdenkerportal „2020news“. Selbst Ärzte und Heilpraktiker vertrauen den Argumenten des Autors, der – offenbar auf wissenschaftlicher Ebene – von einer Impfung gegen die

gefährliche Viruskrankheit Covid-19 abrät. Sein Name: Dr. Joseph Mercola.

Mehr als fragwürdige „Heilmethoden“

Der 66-jährige Mercola ist in den USA kein Unbekannter. Seit Jahrzehnten ist der in der Öffentlichkeit erfahrene Osteopath einer der schärfsten Kritiker des anerkannten Gesundheitssystems. Laut der Washington Post unterstützt der wohlhabende Unternehmer auch die Anti-Impf-Bewegung in den USA mit Millionen. Aber viele der von ihm empfohlenen „Heilmethoden“ sind mehr als fraglich:

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

Zum Beispiel bot er auf seiner Website Wärmebildkameras zum Verkauf an, wie sie beispielsweise in der Gebäudetechnik verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Früherkennung von Brustkrebs „präziser ist als bei der konventionellen Mammographie“, so Mercola. Die angesehene American Cancer Society widersprach Mercola sehr deutlich: Die Wirksamkeit des thermografischen Screenings zur Früherkennung von Brustkrebs wurde in keiner einzigen Studie nachgewiesen. Die US-amerikanische Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) hat den Verkauf der Geräte schließlich eingestellt, da das Risiko bestand, dass krebgefährdete Frauen ein falsches Sicherheitsgefühl verspüren.

Die US-Behörden haben Mercola seit Jahren im Auge

2016 verhängte die US-Handelsbehörde FTC dem

vielbeschäftigten Arzt ein weiteres Verkaufsverbot. Grund: Er hatte Solarien für zu Hause mit dem Versprechen angeboten, dass UV-Strahlen Falten entfernen und sogar das Risiko für Hautkrebs verringern würden. Wissenschaftliche Studien zeigen das Gegenteil. Nach Angaben der „Chicago Tribune“ musste Mercola den betrogenen Käufern insgesamt 5,3 Millionen US-Dollar erstatten.

Der unternehmungslustige Arzt bot im Internet mehrere eigene Mischungen an, die echte Wunder versprachen: ein Leben ohne Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Infektionskrankheiten wie Covid-19. Die Behörden mussten wegen falscher Werbeversprechen Dutzende Male eingreifen. Aber das hat den findigen Arzt nicht aufgehalten. Bereits 2017 gab er sein Vermögen in einer eidesstattlichen Erklärung von rund 100 Millionen US-Dollar bekannt – genug, um die von den zuständigen Behörden verhängten Geldbußen aus dem Porto zu zahlen.

Experimente von Nazi-Ärzten sind ein Modell für gefährliche „Gesundheitstipps“

Ob fragwürdige „medizinische“ Geräte, vielversprechende Schönheitsprodukte oder angebliche Wundermittel – Mercolas stetig wachsende Geschäftsbereiche werden von einer geschickt ausgearbeiteten Werbestrategie begleitet, so ein Bericht in der „Business Week“, der sich mit allen möglichen Mitteln gegen das Gesundheitssystem aussprach irreführende falsche Nachrichten, weckte Ängste und nannte sich „Retter in Not“ vorgestellt. Nach eigenen Angaben wird seine Website täglich von Millionen von Nutzern auf der ganzen Welt aufgerufen, sodass sein Newsletter mehr als eine Million Abonnenten hat. Mit einem Netzwerk digitaler Beratungstexte, Produktionsstätten und Handelsunternehmen, das er von seiner Luxusvilla in Cape Coral im US-Bundesstaat Florida aus – unweit von Donald Trumps Eigentum – kontrolliert, ist Mercola zweifellos einer der erfolgreichsten Vermarkter von sogenannten „alternative“ Heil- und Lifestyleprodukte weltweit.

Die Koronapandemie zieht auch viel Aufmerksamkeit auf den natürlichen Heilmagnaten und stärkt das lukrative Geschäft mit zahlreichen fragwürdigen Gesundheitstipps und Heilmitteln weiter: Mercola empfiehlt auf seiner Website beispielsweise die Selbstbehandlung mit dem aggressiven Bleichmittel Wasserstoffperoxid eigentlich zur Desinfektion von Oberflächen gedacht. Der alternative Heiler bezieht sich auf angeblich „gute Erfahrungen“, die deutsche Ärzte während des NS-Regimes gemacht haben, als sie die ätzende Substanz in den Gehörgang von Grippepatienten einfließen ließen. Mercola, der Covid-19 mit einer „starken Erkältung“ vergleicht, rät zur Eile bei der Verwendung des Peroxids: „Sie müssen die Behandlung in den ersten 24 Stunden beginnen, um einen signifikanten Einfluss auf die Verkürzung der Erkältungsdauer zu haben.“

Mercola ist die Quelle vieler unsicherer und Querdenker

Viele seiner Anhänger verbreiteten den gefährlichen Rat. Im Frühsommer des vergangenen Jahres empfahl Donald Trump außerdem, die Verwendung von Desinfektionsmitteln zu untersuchen, um Covid-19 zu verhindern. Mehr als ein Dutzend Amerikaner vertrauten blind kontroversen „Experten“ wie Mercola oder einem so verantwortungslosen Politiker wie Trump und wurden schwer vergiftet. Mindestens vier von ihnen starben.

In Deutschland halten viele unsichere und Querdenker Mercola immer noch für eine verlässliche Quelle angeblicher „Fakten“, mit denen die gegen Covid-19 entwickelten Impfstoffe dämonisiert werden können: „Diese Nachricht ist ein absoluter Hammer“, sagen zahlreiche Tweets über einen von die angeblich „wissenschaftlich belegten Schriften von Mercola. Und weiter:“ Die Covid-19-Impfung wird unser Immunsystem dauerhaft zerstören „.

Die Mainzer Staatsanwaltschaft lehnt eine

Untersuchung gegen einen deutschen Arzt und Mercola-Fan ab

Ein pensionierter Kinderarzt aus Mainz verband Mercolas Impfschutz auch unkritisch in einer Rundschreiben-E-Mail mit 87 Empfängern – darunter ein Heilpraktiker im Rheinland, ein Vertreter der Kirche im Westerwald und ein Bezirksrichter aus dem Ruhrgebiet. Die Post wurde wie ein Lauffeuer unkontrolliert verbreitet. Der darin enthaltene Link zu dem angeblich „ernsten“ Mercola-Artikel mit gefährlichen Behandlungstipps für Covid-19 wurde garniert. Grund für die Mainzer Staatsanwaltschaft, zunächst eine strafrechtliche Untersuchung der Angelegenheit durchzuführen.

Nach Mercolas kniffligen „alternativen Rezepten“ empfahl der Mainzer Arzt in seinen verschiedenen E-Mails bei Auftreten der ersten Covid-Symptome auch chemische Verbindungen wie Wasserstoffperoxid, Chlordioxid oder das leicht entzündliche Natriumhypochlorit zur inneren Aufnahme oder sogar zur Infusion durch die Venen. Laut dem Infektiologen und Internisten Professor Christoph Stephan vom Universitätsklinikum Frankfurt kann dies zu schweren inneren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Trotzdem sieht die zuständige Staatsanwaltschaft nach Abschluss ihrer Untersuchung keinen Grund, Ermittlungen gegen den Mainzer Arzt einzuleiten. Wie eine Sprecherin dem RND mitteilte, entsprachen die „Empfehlungen“ des Arztes „keiner strafrechtlichen Bestimmung“.

Clevere Mischung aus Halbwahrheiten und falschen Informationen

Erfahrenen Spezialisten wie Christoph Stephan zufolge ist der „Skandal“-Artikel über den Covid-19-Impfstoff selbst eine clevere Mischung aus Halbwahrheiten und falschen Informationen. Trotzdem gilt der Text nach dem ersten Erscheinen einer deutschsprachigen Version auf dem russischen Server von „Anonymousnews“. „Viele Anti-Impf-Gegner als eine

Art Bibel für ihre Ansicht, dass Impfung nichts anderes als ein Mittel zur Errichtung einer weltweiten ist Diktatur: „Bill Gates beabsichtigt, die Weltbevölkerung gegen Covid-19 zu impfen und sie dann durch digitale Überwachung zu verfolgen und zu überwachen“, twitterte Mercola im Mai letzten Jahres. Aber weder wegen seiner Verschwörungstheorien noch wegen der Gesundheitsschäden, die angeblich mit einem Covid verbunden sind Bei der Impfung lieferte er solide Beweise.

Enge Kontakte zu Desinformationsquellen aus Russland

Auf jeden Fall prüft kaum jemand in seiner internationalen Fangemeinde, was der „alternative Arzt“, der in den USA als Quacksalber und Anti-Impfstoff Nummer eins eingestuft wurde, über das Coronavirus und die dagegen entwickelten Impfstoffe behauptet. Das Netzwerk des selbsternannten Pfadfinders erstreckt sich bis nach Russland: So erscheint seine Website seit mehreren Jahren auf Russisch. Russische Athleten wie der olympische Schwimmer Arkady Vyatchanin bewerben die Produkte von Mercola. Und das unkonventionelle Denkerportal „Anonymousnews“, das auf russischen Servern gehostet wird, veröffentlicht gerne Mercolas rohe Thesen.

Niemand weiß genau, wer hinter „Anonymousnews“ steht. Das Portal enthält kein Impressum. Den Sicherheitsbehörden ist die Website jedoch nicht unbekannt: Nach Angaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) handelt es sich um ein Folgeprojekt des sogenannten „Anonymen Kollektivs“. Auf Ersuchen des RND sagte BfV-Sprecherin Angela Pley: „Anfang 2016 war es eine der ersten deutschsprachigen Websites, die sich aktiv an der Verbreitung dieser russischen Desinformationskampagne beteiligte, indem sie einen russischen Fernsehbericht über die Lisa sendete Fall.“ Der Fall „Lisa“ wurde damals zu einem politischen Thema: Das damals 13-jährige Mädchen aus Berlin-Marzahn behauptete zunächst, von drei „Südstaatlern“ vergewaltigt worden zu sein. Russische Medien schürten diesen Verdacht, obwohl ernsthafte Zweifel an

der Geschichte aufkamen. Die Kampagne hat die politische Diskussion über die Einwanderung in Deutschland weiter angeheizt, die aufgrund der Flüchtlingskrise äußerst angespannt war. Infolgedessen kam es zu mehreren brutalen Angriffen von Rechtsextremisten auf Ausländer. Eine Auswertung der Handy-Daten und eine forensische Untersuchung ergaben später zweifelsfrei, dass „Lisa“ ihre Geschichte erfunden hatte. Das „anonyme Kollektiv“ spielte eine wichtige Rolle bei der Verbreitung dieser gefälschten Nachrichten.

Verbindung zum Rechtsextremisten

Im selben Jahr veröffentlichte die Süddeutsche Zeitung einen Screenshot eines Facebook-Accounts, in dem ein der Polizei bekannter Rechtsextremist zum Administrator des „Anonymen Kollektivs“ ernannt wurde. Das Amt für den Schutz der Verfassung betrachtet den Mann auch als einen der Initiatoren des „anonymen Kollektivs“, was nicht mit der gleichnamigen Hacker-Gruppe zu verwechseln ist.

Der Rechtsextremist mit mehreren Strafregistern wurde im März 2018 in Ungarn wegen eines internationalen Haftbefehls festgenommen und wegen illegalen Waffenhandels zu mehreren Jahren Haft verurteilt. Das ehemalige AfD-Mitglied betrieb zuvor einen Online-Shop für Hartgummigewehre mit 140 Jule-Hochdruckmunition unter dem Namen Migrantenschreck und forderte gezielte Schüsse auf Flüchtlinge (Hartgummiwaffen können mit 7,5 Jule Mündungsenergie schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen). Gleichzeitig verbreitete die rechte Radikale rassistische und antisemitische Agitation und empfahl, diejenigen, die anders denken, mit dem angebotenen antifaschistischen Gewehr unschädlich zu machen: „Lassen Sie Ihren Zorn ab und verwenden Sie den antifaschistischen AS125 als Meinung Booster.“

Fehlinformationen tragen zur Radikalisierung bei

Seit Sommer 2018 wird die Internetpräsenz des „anonymen Kollektivs“ regelmäßig unter dem neuen Namen „Anonymousnews“ aktualisiert – mit Ablegern in den sozialen Netzwerken VKontakte, Twitter und Telegram. „Inhaltlich bleiben die Veröffentlichungen ihrer früheren verschwörungstheoretischen, antiamerikanischen, fremdenfeindlichen und rechtsextremistischen Ausrichtung treu“, sagt das Amt für den Schutz der Verfassung. „Anonymousnews“ beschreibt derzeit Impfungen gegen Covid-19 als „skrupellose menschliche Experimente“, der Impfstoff selbst ist sogar „potenziell tödlich“ und fast jeder positive PCR-Test ist „falsch“. Gefälschte Fotomontagen heizen übrigens die Stimmung in der Querdenkerszene emotional auf: Gezeigt werden Flüchtlinge in Luxushotels, der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach mit dem Stasi-Emblem oder Angela Merkel mit einem Hitler-Gruß. In anderen Beiträgen heißt es, die „Corona-Diktatur“ sei „nur der Beginn von Merkels Terrorregime“, das Kritikern „Kinder wegnehmen“ will.

Die Website ist keineswegs ein Mauerblümchen im Sumpf der rechtsradikalen Medien: Nach eigenen Angaben hatte „Anonymousnews“ 2017 bereits rund 4,5 Millionen Besucher mit 13 Millionen Seitenaufrufen. Die falschen Informationen verbreiteten Joseph Mercola auf der Das Portal trägt daher nicht nur zu einer zunehmenden Radikalisierung der Anti-Impfszene in den USA bei, sondern auch in Deutschland. Erst kürzlich warnte der bayerische Ministerpräsident Markus Söder vor einem Klima, das den Boden für terroristische Gruppen bereiten könnte. Vor Jahren prahlten „Anonymousnews“: „Dank unzähliger Unterstützer ist unsere Kriegskasse voll. Erwarte uns! „“

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de